

[Die Hauptdirektion des Geheimdienstes hat auf die Explosionen in russischen Fabriken reagiert](#)

11.11.2023

Andrij Jussow, ein Vertreter der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums, kommentierte die Explosionen in russischen Fabriken in der Nacht in einer Fernsehsendung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Andrij Jussow, ein Vertreter der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums, kommentierte die Explosionen in russischen Fabriken in der Nacht in einer Fernsehsendung.

„Eine Schießpulverfabrik, eine Fabrik für Raketenrüstung, irgendwo ist ein Zug entgleist. Nun, Sie sehen und auf Russland gute Menschen feiern den ersten Jahrestag der Befreiung der ukrainischen Cherson, mit dem, was die Hauptdirektion des Geheimdienstes gratuliert alle“, bemerkte er.

Jussow fügte hinzu, dass der ukrainische Geheimdienst die Vorfälle auf russischem Territorium „weder bestätigen noch dementieren kann“. Aber, so sagte er, die Nachricht ist sicherlich gut.

„Mit allen Objekten in Russland, die mit dem völkermörderischen Krieg gegen die Ukrainer in Verbindung stehen, wird weiterhin etwas geschehen“, betonte er.

Wir erinnern daran, dass es in der Schießpulverfabrik in Kotovsk in der Nähe des russischen Tambov eine starke Explosion gab. Es wurde auch berichtet, dass am Abend ein Raketenwerk in der Nähe von Moskau angegriffen wurde.

Und heute Morgen, am 11. November, entgleisten in Rjasan 19 Waggons infolge einer Explosion auf der Bahnstrecke.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.